



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-  
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-  
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils  
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

**Dalhover, Marcellian**

**München, 1700**

VI. Lehr-Stucke.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

voll Taues / vnd meine Haar-  
 Locken voll Nachts Tropf-  
 fen. Gehet! Meine höchste  
 Feinde seynd jetzt so vil / als  
 schon gerochen. Ich gehe zu  
 erfahren / wie vil ich noch  
 Freunde / vnd Gutes in der  
 Stadt finde. Auff welches der  
 Engel nach allerdemüthigstem  
 Fuß-Buck mit denen nunmehr  
 bereueten vnd mit Zähren über-  
 flossenen Büßeren / nit mehr  
 Spionen durch alle Quartiers, vnd  
 Wachten vnangeschrien passirt  
 ist; Aber solgendes Augenblicks  
 der Heil. Mercurius nach dem  
 Haupt-Läger citiert worden ist.  
 Vermuthlich wird er nach der  
 Stadt depeſchirt werden / vmb  
 Rapport zu thun der Freunden  
 Gottes in selbiger / wie auch  
 deren guter Wercken.

## VI.

Geliebste! auß heutigen Di-  
 scurs, welcher mit Schröcken  
 seinen Ein- vnd Fortgang ge-  
 nommen / gleichwol so süßiglich  
 vnd Trostreich sich geschlossen /  
 vnd aufgelassen / wären sicher-  
 lich die beste Lehrstücke zu erhol-  
 ten. Mich belangend / hat mein  
 Herz zu sich gerissen der Glanz  
 der gesambten Himmlischen Sol-  
 datesca. O wol ein schönes  
 Volk! O wol ein best. montier-

tes Heer! O wie ist alles so sau-  
 ber / glorios, vnd herrlich! O  
 was für eine Freude wird jede  
 Seele an jenem Tage in sich  
 empfinden / wann es heißen  
 wird: Ecce Dominus veniet, &  
 omnes Sancti eius cum eo: & erit  
 in die illa Lux magna. Alleluja!  
**Nehmet wahr / der Herr wird  
 kommen / vnd alle Heilige mit  
 ihm: An selbigem Tage wird  
 ein grosses Licht seyn. Alleluja!**  
 O wie freudig wird seyn der je-  
 nige / so sich sothanem Helden-  
 Heer wird zugesellet wissen!  
 Ach! wie Elend vnd verächtlich  
 werden angeschauet werden die  
 jenige / welche von diser so glo-  
 riosen Gemeinde außgeschlossen  
 bey denen verworffenen Horden  
 der Tartarischen / das ist / Höl-  
 lischen Geistern vnterstossen  
 seyn werden! Wann in dem  
 Himmel keine andere Ergeklig-  
 keit wäre; wann in der Hölle  
 keine andere Peyn wäre / als de-  
 nen Seeligen eines theils beyge-  
 sellet seyn / vnd im Gegenstande  
 von selbigen außgeschlossen seyn;  
 solte billich solche Heil. Ritter-  
 schafft einen jeden zu so erfreuen-  
 der Gesellschaft auffreitzen / vnd  
 von dem Gegen-Spill abschro-  
 cken. Aber! O eine einzige  
 Todt-Sünd verdamet / sowohl  
 als 100000. zc. vnd macht vns  
 solcher Freude verlustig / zc.

Anderens lehren wir / wie wahr der groffe Vatter der Heil- Studien (schon oben auch) Augustinus gelehret /sprechend: Propterea se iudicem venturum minatur, ut non inueniat, quos puniat, cum venerit. Si damnare vellet, taceret, &c. **Darumb drohet der König als ein Richter** (folglich gerecht/ vnd streng) **zu kommen/ das/ wann er kommen wird/ nit finde/ welche er straffe/ &c.** Zu was anderst leucht vns da gegenwärtig diser **flamig- vnd blurige Comet**, als vns durch eine heylsame Forcht dahin zu disponieren/ das wir/ wann er heut/ oder morgen kommen wird/ vns in guter Verfassung stellen/ vnd ihne / als ein sanftmüthiges **Lämmel/ vnd Vatter** haben mögen/ ja! wann wir nur wollen/ haben können. Ich selbst corrigiere meinen falschen/ auß dem **Lämmel vnd habenden Herzen/** auch beygefügtten Buchstaben oben geschöpfften Irwahn: Solchen hat vns vnser Allergnädigste **König** mit seinen außgedruckten Worten selbst hingenommen / indem er sich bey dem **Lämmel/** als seinem eigenem Wappen will erkennen haben. **O Vatter- Herk! O Sanftmuth der Lämmeln!** **O tröstliche Wort: Q. I. A. M. F. Quoniam in Aeternum Misericordia**

Ejus. **Dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich.** Gewisslich verstehe ich erst heunt jene Wort des sanftmüthigsten **König Davidis**, da er gesungen: **Miserationes ejus super omnia opera ejus.** **Seine Barmherzigkeit ist über allen seinen Wercken.** Gleich wie man auff allen **Städten/ Burgen/ Tächern/ Schlössern/ Mürken/ ja! auch Höfen/ Gallerien/ Thürnen/ vnd an den Thürnen eines Fürsten/ vnd Königs** super omnia opera ejus, &c. das Fürstliche Wappen auffgebildet / oder gepräget zu schauen hat; also schauet man bey der **Königen Kaiser/** auff dessen Wercken/ nicht anderst / als **Barmherzigkeit.** Nemblich; **Miserationes ejus super omnia opera ejus &c.** Nachdencklichst bedeutet in dem Alten Gesage/ in welchem der **Mildreichste Gott** befohlen/ das man über die Arche des **Bunds** das sogenannte Propitiatorium, oder **Gnaden-Stein** aufsetzen solte. **Warumb?** Darumb. In der Archen des **Bunds** (oder besser scripturisch zu reden / bey oder neben der Archen des **Bunds**) befande sich des **Aaronis Ruthen/** ein Instrument der straffenden Gerechtigkeit/ welche Ruthen des **Pharaonis Hartnäckigkeit** mit allen den

Seinigen versäuffet hat. Also  
 muss der Gnaden-**Stul** super,  
 vnd über der Archen zu stehen  
 kommen. Angemerckt/Miseratio-  
 nes ejus super omnia opera ejus &c.  
 Solches Concept hat fürnehm-  
 lich bemerckt der Marianische  
 Theologus, vnd Heil. Vatter  
 Anselmus, indem er schriftlich  
 hinterlassen folgendes: Ideo  
 Propitiatorium superponitur, quia  
 superexaltat Misericordia judi-  
 cium. **Darumb wird der Gna-**  
**den-**Stul** oben auff / vnd über**  
**die Archen des Bundes** ( als in  
 welcher / oder bey welcher die  
 Werckzeuge der Justitiae vindica-  
 tiva, &c.) **auffgestellt / weilen**  
**die Barmherzigkeit ihre Wir-**

S. Ansel.  
 in 9. c.  
 Epist. ad  
 Heb.

**ckungen mehrers schauen läßt /**  
**als eben die strenge Gerechtig-**  
**keit die Ihrige.**

Ich schülße bestz zuversichti-  
 ger Hoffnung / die beängstigte  
 Bestung werde weitere Extre-  
 ma nicht erwarten; sondern  
 allerunterthänigst ihre Pforten  
 auffsperrn / ja! auff Gnad /  
 vnd Ungnade sich ergeben müs-  
 sen. Widrigens *Va tibi Jeru-*  
*salem!* **Sehet / wie hart herges-**  
**he / die Bekehrung einer eins-**  
**mahl von Gott meinedig ab-**  
**gefallenen Seele! O Herr JE-**  
**su / seye allzeit gnädig vns elen-**  
**den Sündern! Amen.**



Neun